

Portrait Gerold Ehinger - Bezirksvorsitzender Bodensee

Geburtstag: 02.04.1960
Geburtsort: Markdorf
Wohnort: Markdorf
Familienstand/Kinder: verheiratet, drei Kinder
Beruf: Sonderschulkonrektor

1. Stationen im Sport (nur für den Bereich Tischtennis):
 - 1975 – 1977 SC Markdorf
 - 1977 – 1985 TSV Mimmehausen
 - 1985 – 1986 TSB Schwäbisch Gmünd
 - 1986 – 1990 VfL Pfullingen
 - 1990 – 1994 TTC Schopfheim
 - seit 1994 wieder TSV Mimmehausen
2. Stationen als Funktionär:
 - Seit 1996 2. Vorsitzender des Gesamtvereins TSV Mimmehausen mit 6 Abteilungen
 - 2002 – 2006 Ressortleitung Lehre im Bezirk Bodensee
 - 2004 – 2006 STTV Lehrausschuss
 - seit Juni 2006 Bezirksvorsitzender Bezirk Bodensee
3. Wie und in welchem Alter sind Sie zum Tischtennis gekommen?
Durch meinen besten Freund im Alter von 14 Jahren
4. Vereine?
Siehe oben.
5. Höchste Spielklasse, Verein, wann?
Verbandsliga Südbaden mit dem TSV Mimmehausen in der Saison 2000/2001
6. Erfolge im Tischtennis, aktiv und als Funktionär?
Mehrere Mannschaftsmeisterschaften mit den verschiedenen Vereinen. Seit einigen Jahren engagiere ich mich auch im Jugendbereich. Die Erfolge – vor allem der Mädchen in meinem Verein auch auf überbezirklicher Ebene waren etwas ganz Besonderes. Als Erfolg sehe ich, wenn das gesamte Gefüge in einem Verein stimmt. Dies war bei mehreren Vereinen so – aktuell besonders beim TSV Mimmehausen.
7. Welche sportlichen Aktivitäten betreiben Sie noch und wo?
Zeitlich bedingt mittlerweile ausschließlich Tischtennis
8. Hobbys?
Ist, war und bleibt Tischtennis

9. Was macht die „Arbeit“ im Tischtennissport für Sie so reizvoll?
Mir lag immer besonders die Trainingsarbeit mit dem Nachwuchs am Herzen. Hier habe ich von den jungen Menschen soviel erhalten, dass dies genug Motivation für die „Arbeit“ ist.
10. Welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen Sie noch?
Es sollte uns Verantwortlichen gelingen, wieder mehr junge Menschen für unseren wunderschönen Sport zu begeistern. Wichtig ist dabei auch der Übergang in den Aktivenbereich. Sorge bereitet mir das allmähliche Vereinssterben.